

# Messi-Frau lässt Tiere ohne Nahrung zurück

# Katze stirbt qualvoll

Von PATRICK POTSTADA

**Pocking** – Einen qualvollen Tod musste eine Katze in Inzing bei Pocking erleiden. Ihre Besitzerin ließ zwei ihrer vier Katzen ohne Wasser und Futter in der völlig verwahten Wohnung zurück. Als Mitarbeiter des Sternenhofs die Tiere retten wollten, konnte eine Katze nur noch tot aufgefunden werden.

Mindesten eine Woche lang hatte die Katzenbesitzerin die Tiere nicht gefüttert. Das gab sie gegenüber Erwin Denkmayr vom Sternenhof zu, als dieser die Katzen nach dem Notruf einer Nachbarin abholen wollte. Als Grund gab die Frau an, dass sie ja arbeiten würde und es daher nicht schaffen konnte, die Tiere zu füttern.

Eine Katze hatte mit ihrer Pfote so lange gegen eine Scheibe geklopft, bis die Nachbarin auf sie aufmerksam wurde. Nach dem Notruf hatte es noch einen Tag gedauert, bis Denkmayr den neuen Wohnort und die Telefonnummer der Frau herausfand. Er konfrontierte sie mit dem Vorfall und teilte ihr mit, dass der Fall beim Sternenhof und bei der Polizei angezeigt wurde. Daraufhin forderte er die Frau auf, mit ihm zu der ehemaligen Wohnung zu fahren, um die Tiere herauszuho-



**Die gute Nachricht: Eine der beiden Katzen konnte aus der völlig verwahten Wohnung gerettet werden.** (Fotos: Denkmayr)



len. „Als wir uns schließlich in der Wohnung getroffen haben, konnte ich eine Katze sofort einfangen, weil sie schon sehr schwach war“, schildert Denkmayr die Situation. Dann habe er sich in der völlig verwahten und von Unrat übersäten Wohnung auf die Suche nach der zweiten Katze gemacht. Er fand sie im zweiten Obergeschoss in

einem leeren Raum am Boden-tot.

Die überlebende Katze wurde von Denkmayr sofort zu Tierärztin Dr. Susanne Stiegler nach Schärding gebracht. Der Katze geht es mittlerweile wieder gut. Das Team vom Sternenhof hat sie aufgepäppelt und sucht für die arme Mieze nun ein neues, liebevolles Zuhause.